

Stadtwerke Nordfriesland senken Preise

Anstieg der Gasspeicherumlage wird intern kompensiert

Kunden profitieren von Preispolitik der Stadtwerke

Bildangebot: www.pk-server.de/F-SWNF-UMLAGE-2023

Niebüll. Die Stadtwerke Nordfriesland senken zum 1. August ihre Preise; außerdem wird die seit 1. Juli geltende Erhöhung der Gasspeicherumlage von den Stadtwerken nicht an die privaten Endkunden weitergegeben. Die Stadtwerke nehmen auch wieder Neukunden an.

Während sich bundesweit viele Gas-Kunden ab Juli erneut auf steigende Gaspreise einstellen müssen, gehen die Stadtwerke Nordfriesland den umgekehrten Weg. Dr. Jan Schulz, Geschäftsführer der Stadtwerke Nordfriesland: „Im letzten Jahr sahen wir uns gezwungen, die Preise unterjährig anzuheben. Umgekehrt entspricht es unserem Selbstverständnis als kommunalem Unternehmen, dass wir alle Möglichkeiten der Preissenkung nutzen, um die niedrigeren Preise nun wiederum vollständig an unsere Kunden weitergeben zu können.“

Die jüngste Preissenkung kommt laut Schulz nicht nur den Kunden der Stadtwerke, sondern allen Bürgern zugute. Die meisten Tarife liegen jetzt deutlich unter dem Betrag der Strom- bzw. Gaspreisbremse. Parallel dazu wurde mitgeteilt, dass der preisbedingte Aufnahmestopp für Neukunden beendet wurde und die Stadtwerke Nordfriesland wieder neue zusätzliche Kunden in ihre Strom- und Gastarife aufnehmen. Zeitgleich wurde die Online-Bestellstrecke des regionalen Unternehmens wieder aktiviert.

“Im Hinblick auf große Teile der Bevölkerung, die durch Inflation und insbesondere durch die gestiegenen Energiepreise seit Ausbruch des Ukraine-Krieges stark belastet sind, wird mit der Preissenkung ein sehr positives Zeichen gesetzt“, so Thomas Uerschels, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Nordfriesland und Bürgermeister der Stadt Niebüll.

Die Stadtwerke Nordfriesland senken damit die Arbeitspreise der Strom- und Gastarife für Haushaltskunden ab dem 01.08.2023 um brutto 2 Cent/kWh. Für die Haushaltskunden, die beispielsweise den Tarif „Küstenstrom“ nutzen bedeutet dies, dass sie statt wie bisher 39,99 Cent/kWh brutto nur noch 37,99 Cent/kWh zahlen.

Kunden des Tarifes „Küstengas“ zahlen dann nur noch 10,99 Cent/kWh, statt wie bisher 12,99 Cent/kWh. Obwohl die Gasspeicherumlage zum 1. Juli von zuvor 0,059 Cent/kWh auf 0,145 Cent/kWh angehoben wird, geben die Stadtwerke diese Preissteigerung nicht an die Kunden weiter, sondern kompensieren dies intern. Jan Schulz: „Insgesamt ergibt sich damit für einen durchschnittlichen 4-Personen-Haushalt der Strom wie auch Gas von uns bezieht, eine Ersparnis von rund 200 Euro für das Restjahr.“

PRESSE-INFORMATION
07. Juli 2023



Die Gasspeicherumlage sowie die allgemeine Gasumlage waren im vergangenen Jahr von der Bundesregierung eingeführt worden, um dauerhaft eine gesicherte Gasversorgung in Deutschland finanzieren zu können. Die nächste Festsetzung der Speicherumlage soll zum 1. Januar 2024 erfolgen.

Über die Stadtwerke Nordfriesland

Die Stadtwerke Nordfriesland GmbH sind lokaler und regionaler Versorger in den Bereichen Erdgas, Strom, Fernwärme und E-Mobilität im Raum Nordfriesland. Außerdem wird über die Tochterfirma Stadtwerke Nordfriesland Erlebnisbad GmbH ein Erlebnisbad in Leck/Nordfriesland betrieben. Die Tochter Stadtwerke Nordfriesland - Netz GmbH betreibt lokale bzw. regionale Strom- und Erdgasnetze. Beliefert werden lokale und regionale Märkte in der Region Nordfriesland mit Strom und Erdgas. Geschäftsführer der Stadtwerke Nordfriesland GmbH ist Dr. Jan Schulz

Ansprechpartnerin für die Presse

Nicole Maria Buck
Stadtwerke Nordfriesland GmbH
Ostring 5
25899 Niebüll

E n.buck@sw-nf.de
T 04661 6018-86